

Herr Ludwigs weist auf die Vorlage der Verwaltung hin. Die regionale Vermarktung habe ihren Ursprung in einem Antrag der CDU-Fraktion im Rahmen der Lokalen Agenda.

Die Verwaltung habe nach Gesprächen mit den Landwirten ein Faltblatt und den regionalen Einkaufsführer erarbeitet. Die Resonanz hierauf halte sich jedoch in Grenzen, da die Auflagen, die bei einem Verkauf ab Hof aus veterinärärztlicher Sicht zu erfüllen seien und die damit verbundenen finanziellen Kosten sehr hoch seien.

Die Verwaltung sei auch bemüht, einige Landwirte für eine Teilnahme am Umwelttag zu gewinnen.

Herr Schmidt erklärt, das der Weg, der beschritten worden sei, trotzdem richtig sei, auch wenn die Resonanz nicht so groß gewesen sei. Die Vermarkter sollten immer wieder angesprochen werden und auch zu einer Teilnahme am Umwelttag animiert werden.

Herr Kretzschmar bittet, bei einer evtl. Neuauflage des Faltblattes zukünftig auch Anschriften und Telefonnummern der beteiligten Landwirte anzuführen.

Beschluss-Nr.
XI/4/20

Der Umweltausschuss nimmt Kenntnis.